

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, LANDESAMTS DIREKTION

1014 Wien, Herrengasse 11—13

Parteienverkehr Dienstag 8 bis 12 Uhr
und 16—19 UhrAmt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1014

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 Wien

LAD-VD-9321/24

Beilagen

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug
20.616/1-2/87

Bearbeiter
Dr. Grüninger

Datum: 25. SEP. 1987

25. Sep. 1987

Datum

24. Sep. 1987

Betreff

**Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz, 13. Novelle, Begutach-
tungsverfahren; Stellungnahme**

Die NÖ Landesregierung beeindruckt sich zum Entwurf eines Bundesge-
setzes, mit dem das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geän-
dert werden soll (13. Novelle zum GSVG) wie folgt Stellung zu
nehmen:

Was die im Art. I Z. 5 (§ 25a Abs. 1) vorgesehene Regelung be-
trifft, so hat die NÖ Landesregierung bereits in ihrer Stellungs-
nahme vom 17. September 1986, LAD-VD-9321/21, darauf hingewiesen,
daß die hier vorgesehene Regelung über die Nachbemessung der
Beiträge vom Gleichheitsgrundsatz her bedenklich ist.

Hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen bei einer Reduzierung
des Bundesbeitrages von 100,5 % auf 100,2 % und einer gleich-
zeitigen Streichung der Liquiditätsreserve wird auf die Argumente
verwiesen, die die NÖ Landesregierung in ihrer Stellungnahme zur
geplanten 44. ASVG-Novelle vorgebracht hat.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen
dieser Stellungnahme übermittelt.

**NÖ Landesregierung
Ludwig
Landeshauptmann**

- 2 -

LAD-VD-9321/24

- 1. An das Präsidium des Nationalrates (25-fach)**
- 2. an alle vom Lande Niederösterreich entsendeten Mitglieder des Bundesrates**
- 3. an alle Ämter der Landesregierungen (zu Handen des Herrn Landesamtsdirektors)**
- 4. an die Verbindungsstelle der Bundesländer**

zur gefälligen Kenntnisnahme

NÖ Landesregierung
L u d w i g
Landeshauptmann

**Für die Richtigkeit
der Ausfertigung**

